

Zeitschrift:	Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens
Herausgeber:	Schweizerischer Fourierverband
Band:	85 (2012)
Heft:	3
Rubrik:	Die Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unterstützung ziviler Behörden wird reduziert

Bern, 02.03.2012 – Die Einsätze der Armee zur Unterstützung der zivilen Behörden beim Schutz ausländischer Vertretungen (Ambo Centro) und bei den Sicherheitsmassnahmen im Luftverkehr (Tiger) sollen im Sinne einer Übergangslösung bis Ende 2015 in reduzierter Form verlängert werden.

Mit den Bundesbeschlüssen vom 19. Dezember 2007 wurden die Assistenzdienstesätze der Armee zur Unterstützung der zivilen Behörden beim Schutz ausländischer Vertretungen (Einsatz Ambo Centro) bzw. völkerrechtlich geschützter Niederlassungen von internationalen Organisationen, bei der Verstärkung des Grenzwachtkorps (Einsatz Lithos) und bei Sicherheitsmassnahmen im zivilen Luftverkehr (Einsatz Tiger/Fox) vom Parlament bis zum 31. Dezember 2012 beschlossen. Am 25. Mai 2011 hat der Bundesrat auf Antrag des Eidg. Finanzdepartementes EFD beschlossen, den Assistenzdienstesatz der Armee zur Unterstützung des Grenzwachtkorps per Ende 2012 auslaufen zu lassen.

Gestützt auf die Empfehlungen der politischen Plattform des Konsultations- und Kooperationsmechanismus des Sicherheitsverbundes Schweiz vom 1. Februar 2012 beantragt der Bundesrat der Bundesversammlung, die Assistenzdiensteinsätze der Armee für Ambo Centro und für Tiger um drei Jahre (2013–2015) zu verlängern, allerdings in kleinerem Umfang als bisher. Beim Botschaftsschutz soll die Zahl der eingesetzten Armeeangehörigen in den Jahren 2013 und 2014 sukzessiv auf 80 gesenkt werden. Im Jahr 2015 soll diese Zahl wenn möglich weiter gesenkt werden. Bei den Sicherheitsmassnahmen im Luftverkehr soll die Zahl der als Air Marshals (Tiger) eingesetzten Angehörigen der Militärischen Sicherheit in den Jahren 2013 und 2014 von bisher maximal 20 auf maximal 10 halbiert werden. Hingegen soll deren Einsatz als Group Marshals (Fox) schon 2012 ganz auslaufen.

Adresse für Rückfragen:
Sonja Margelist
Sprecherin VBS
031 324 88 75

Herausgeber:
Der Bundesrat
Internet: <http://www.bundesrat.admin.ch/>

Inoffizielle Begriffe rund um den Militärdienst

Die Redaktion Armee-Logistik weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich in der folgenden Auflistung um «Soldatensprache» handelt. Wir bitten sie für vulgäre, diskriminierende oder anstößige Ausdrücke um Verständnis. Eine Zensur würde die Aussagekraft allerdings zu sehr schmälern.

- **KIUG:** Kampf im überbauten Gelände, auch Häuserkampf genannt
- **KKDS:** «Kein Kamerad, sondern eine Drecksaus»
- **KKK:** Kurzform: Führungsrythmus des Kaders und altes Motto der Feldweibelsschule: Kommandieren, Kontrollieren, Korrigieren oder spöttisch: könnte kübelweise kotzen. Oft um ein weiteres K ergänzt: Konsequenzen, bzw. Kick in den Allerwertesten. (erweitert um ZZZ: Zuschauen, Zweifeln, Zusammenscheissen oder: zeige, zueluege, zämeschisse)
- **KKKD:** Kommandieren, Kontrollieren, Korrigieren, Durchsetzen (häufig mit dem Zusatz SK=sonst Knast verwendet)
- **KleMaDuSi:** Kleiner, magerer, dummer Siech
- **KMV IMG:** Frühere Bezeichnung für die Kriegsmaterial-Verwaltung. Abschätzig für Zeughäusler umgemünzt auf «Keiner macht viel, ich mache gar nichts»
- **Knif:** Kommt nicht in Frage
- **KNP:** Kampfstoffnachweispapier, mit der Eigenschaft, an Gegenständen, an welchen es kleben sollte nicht zu kleben (C-Schutz-Anzug), dafür an anderen Gegenständen (Gewehr) praktisch unablösbar zu sein
- **Kombi:** Von Angehörigen der Panzertruppen getragene Uniform in Overall-Schnitt
- **Kommandomutz:** Schwarze Wollmütze, die neuerdings anstelle des Lupos gefasst wird
- **Kompaniematrade:** Abschätzig für eine verachtete Soldatin oder weibliche Zivilistin, u.U. weil sich diese den männlichen Kameraden etwas allzu offenherzig nähert
- **Konsolen-Wärmer:** Abfällige Bemerkung für Angehörige der Luftwaffe die vor Radar- oder ähnlichen Konsolen sitzen und sonst nichts zu tun haben
- **Kopfwehgamelle:** Helm
- **Koreasumpf:** Kampfgelände der Grenadierschule in Isone
- **Korpi:** Korporal
- **Korpis:** Variante von Korpi (s.o.); steht im Singular.
- **Kotzkiste:** anstatt: Kochkiste
- **Kotzkommendant:** Korpskommandant (höchster Dienstgrad in Friedenszeiten)

- **KP:** Kommandoposten. Bezeichnung für Kompanie-/Batteriebüro (Kommandant/Feldweibel/Fourier). abschätzige Abkürzung für den Ausdruck: Kein Plan (keine Ahnung haben)

Quelle: www.wikipedia.com

Auflösung der Verlosung aus der Ausgabe 2 / 2012



Frage: Wie heißt die Waffe, mit der dieser Schweizer Soldat ausgerüstet ist?

Antwort: FN Minimi, in der Schweizer Armee unter der Bezeichnung «Leichtes Maschinengewehr 05» (LMG 05) eingeführt.

Die Gewinner sind:
Oberstlt aD Hanni Stutz, Stallikon
Oberstlt aD Peter Röthlin, Luzern
Four Thomas Marti, Langenthal
Herr Roland Buchser, Buchs
Herr Slavi Janjic, Opfikon
Herr Philipp Haller, Lenzburg
Herr Roman Huss, Heiden

Da bis zum Einsendeschluss nur 7 Antworten, alle richtig, eingegangen sind, hat sich die Redaktion entschlossen jedem Gewinner 3 Eintritte zuzustellen.

Mitteilung der Redaktion:

Die Artikel Meilensteine der Schweizerischen Versorgungspolitik (Armee-Logistik, Nr. 1, Januar 2012, S. 2) und Geschichte der wirtschaftlichen Landesversorgung seit der Gründung des Bundesstaates (Armee-Logistik, Nr. 1, Januar 2012, S. 3–5) ist eine Zusammenfassung und basiert auf der «Sondernummer Geschichte der wirtschaftlichen Landesversorgung seit der Gründung des Bundesstaates»; als Autor zeichnet Maurice Cottier und als Herausgeber das Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung in Bern.